

Lebendige Kinderkardiologie
 Projekt: Berufsbiografische Interviews der Ehrenmitglieder der DGPK
 Prof. Dr. med. Carlo Kallfelz

1. Kindheit und Schulzeit

1933* in Frankfurt/M. Vater: Chirurg
 17.7.

1939-1943 Grundschule Düsseldorf / St. Goar

1943-1953 Gymnasium in St. Goarshausen/
 Staatliches Görresgymnasium Düsseldorf

1953 Abitur

2. Studium der Medizin–Promotion

1953 -1958 Medizinstudium in Bonn (Vorklinik, Klinik) und Innsbruck
 (Klinik, 2 Sem.)

1959 Staatsexamen Bonn

1961 Approbation

1962 **Promotion:** Altersgang u. Geschlechtsabhängigkeit des
 basalen Herzschlag- u. Herzminutenvolumens sowie der
 Pulsfrequenz im zweiten Lebensjahrzehnt. Bonn 1962, 105 S.;
 Bonn med. F. Diss. v. 20.2.1962

1959 - 61 **Med.Ass.** Univ.-Haut- und –Kinderklinik Bonn, Innere
 Medizin: Marienhospital Bonn, Chirurgie und Gynäkolo-
 gie: Antonius-Krankenhaus Wissen/Sieg

3. Medizinische und akademische Laufbahn

1962 - 67 Weiterbildung Kinderheilkunde in der Univ.-Kinderklinik
 Bonn
Aufbau einer kinder-kardiologischen Arbeitsgruppe;
 Herzkatheter-Diagnostik zunächst in Zusammenarbeit mit
 dem Bonner Röntgen-Institut Prof. Janker, ab 1965 eigenes
 Herzkatheter-Labor mit biplaner Röntgen-Anlage mit
 Kinematographie in der Kinderklinik.
 Erste selbständige Arbeitsgruppe für Kinderkardiologie mit
 allen diagnostischen Möglichkeiten in NRW

4. Auslandsaufenthalte – Weiterbildung zum Pädiater und zum Kinderkardiologen

1964 Mehrmonatiger Aufenthalt in den **USA** und **Kanada** mit
 Hospitationen der Päd. Kardiolog. Abteilungen in New York,
 Chicago, Boston, San Francisco und Toronto mit einem
 Reisestipendium der DFG

1966 / 67 Praktische Weiterbildung in der klinischen und invasiven
 Diagnostik angeborener Herzfehler sowie der postoperativen
 Intensivbehandlung und wissenschaftliche Arbeit am **Great
 Ormond Street Hospital London** mit einem Stipendium des
 British Council

1967 **Facharzt für Kinderheilkunde**
 Ernennung zum Oberarzt an der Bonner Univ.-Kinderklinik,
 Leiter der kinder-kard. Abteilung

5. Habilitation und Professur	
1970	Habilitation im Fach Kinderheilkunde Thema: Truncus aortopulmonalis communis. Synopsis von Klinik, Hämodynamik und Pathomorphologie. 1969 186 S. Bonn, Univ., Habil.-Schr.,
1973	Ernennung zum Wiss. Rat und Professor an der Univ.-Kinderklinik Bonn
6. Klinische Tätigkeit	
1974	Berufung an die neu gegründete Medizinische Hochschule Hannover (MHH) als Direktor der Abt. Kinderheilkunde III und Pädiatrische Kardiologie Neuaufbau einer kinderkardiologischen Diagnostik und Behandlung in enger Zusammenarbeit mit der Klinik für Thorax-Herz- und Gefäßchirurgie
1974 - 96	Weiterer Aus- und Aufbau der Abteilung, die 1978 um einen Bereich für interdisziplinäre pädiatrische Intensivmedizin erweitert wurde. In diesem Zeitraum insgesamt 8 Jahre geschäftsführender Direktor der Kinderklinik
1987 - 1993	MHH: Mitglied der Sektion II, davon zwei Jahre als Vorsitzender (Dekan)
1996	Emeritierung

Funktionen in:	Fachgesellschaften, Wissenschaftl. Stiftungen, Ärztl. Selbstverwaltung
1978 - 1992	Councillor, Scientific Secretary, Secretary General and President of the Assoc. of European Paediatric Cardiologists (AEPC)
1981 -1983	Präsident der Deutschen Ges. für Pädiatr. Kardiologie (DGPK)
1984 -1998	Mitglied des Exekutiv-Ausschusses der Deutschen interdisziplinären Vereinigung für Intensivmedizin (DIVI)
1990 - 1994	Mitglied des Wissenschaftlichen Exekutiv-Ausschusses der European Society for Cardiology
1996 - 2006	Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats der Deutschen Stiftung für Herzforschung
1997 - 2006	Mitglied der Schlichtungsstelle für Arzthaftpflichtfragen der norddeutschen Ärztekammern , zuständig für pädiatrische Fälle
seit 2000	Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Fördergemeinschaft Deutsche Kinderherzzentren e.V
2003 - 2011	Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats des Kompetenznetzes Angeborene Herzfehler des BMF
seit 2003	Mitglied der Task Force „Erwachsene mit Angeborenen Herzfehlern“ (EMAH) der DGK, DGPK und DGTHG

Mitglied in wissenschaftlichen Fachgesellschaften

1963 - 73	Arbeitsgemeinschaft für Pädiatrische Kardiologie e.V:
seit 1965	Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde e.V.
seit 1969	Association of European Pediatric Cardiologists
seit 1973	Deutsche Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie e.V. (Gründungsmitglied)
seit 1973	Deutsche Gesellschaft für Kardiologie, Herz- und Kreislaufforschung e.V.
seit 1984	Fellow of the European Society of Cardiology

Ehrenmitgliedschaften

seit 1985	Herzkind e.V.
seit 1994	Association of European Pediatric Cardiologists
seit 2004	Deutsche Gesellschaft für Kardiologie
seit 2003	Deutsche Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie

Ehrungen

2005	Bundesverdienstkreuz am Bande
-------------	-------------------------------

Hobbies

	Sport: Skilaufen, Rudern, Segeln, Golfen
	Literatur, Musik, Naturwissenschaften, Archäologie
10/2013	

References: **MHH-Info August / September 2003; Carlo Kallfelz MS 1.12.2012;**